FDP in Gießen

FDP FREUT SICH ÜBER „CHRISTOPH-RÜBSAMEN-STEG“

05.05.2013

Mit Freude hat die FDP-Fraktion den Vorschlag der Straßenbenennungskommission aufgenommen, die im Bau befindliche West- und Nordstadt verbindende Fuß- und Radwegebrücke nach dem Freiheitskämpfer und Gießener Sport- und Feuerwehrpionier Christoph Rübsamen zu benennen, dessen Todestag sich im nächsten Jahr zum 125. Mal jährt.

Bekanntlich hatte die FDP-Fraktion bereits im September 2012 einen entsprechenden Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gestellt; dieser war jedoch zunächst an die Straßenbennungskommission verwiesen worden. Mit einer breiten Mehrheit in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Mai für den jetzt bekannt gewordenen Vorschlag rechnen die Liberalen jetzt fest.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Klaus Dieter Greilich hatte bei der seinerzeitigen Begründung des Antrages auf die Ausführungen des bekannten Gießener Ruder – Veteranen Rolf Beck in dessen Rede zur Feierstunde anlässlich der 100. Gießener Pfingst-Regatta im Mai 2012 verwiesen.

Beck hatte berichtet, das der 1823 in Butzbach geborene Rübsamen im Revolutionsjahr 1848 auf
den Barrikaden Frankfurts für Freiheit und Demokratie kämpfte und nach Rückkehr von der damals notwendigen Flucht nach Amerika in Gießen zunächst maßgeblich an der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen im Jahre 1855 beteiligt war und im Jahr 1877 die Gießener Rudergesellschaft aus der Taufe hob, dessen Gründungsvorsitzender er von1877 bis 1881 war.

Der Fraktionsvorsitzende Dr. Martin Preiß sieht in dem Vorschlag der Straßenbenennungskommission ein positives Signal der Anerkennung für alle früher, jetzt

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-giessen-stadt.de/?p=312

und zukünftig für das Wohl der Stadt ehrenamtlich Tätigen und hofft, dass deren Engagement in der Zukunft nicht nur symbolische sondern auch tatkräftige Unterstützung durch die Stadt finden wird.

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-giessen-stadt.de/?p=312